

Kleine Anfrage

des Abg. Gerhard Kleinböck SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

**Veränderte Zusammensetzung der Freiwilligen Feuerwehren
in Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Freiwillige Feuerwehren und Feuerwehrverbände existieren derzeit in Baden-Württemberg (bitte getrennt nach Regierungspräsidien und Kommunen auflisten)?
2. Wie viele Jugendfeuerwehren existieren aktuell in Baden-Württemberg (bitte getrennt nach Regierungspräsidien und Kommunen auflisten)?
3. Wie viele Kinderfeuerwehren bzw. Kinderfeuerwehrgruppen existieren aktuell in Baden-Württemberg (bitte getrennt nach Regierungspräsidien und Kommunen auflisten)?
4. Wie viele Frauen und Männer engagieren sich aktuell insgesamt in den Gemeindefeuerwehren bzw. den entsprechenden Verbänden?
5. Wie hat sich die Zahl der bei den Freiwilligen Feuerwehren aktiven Frauen und Männer von 2014 bis heute entwickelt (bitte nach Jahr und Regierungspräsidien auflisten)?
6. Wie hat sich die Zahl der bei den Jugendfeuerwehren in Baden-Württemberg aktiven weiblichen und männlichen Jugendlichen von 2014 bis heute entwickelt (bitte nach Jahr und Regierungspräsidien auflisten)?
7. Wie hat sich die Zahl der bei den Kinderfeuerwehren bzw. Kinderfeuerwehrgruppen in Baden-Württemberg aktiven Mädchen und Jungen von 2014 bis heute entwickelt (bitte nach Jahr und Regierungspräsidien auflisten)?

8. Wie unterstützt sie die Kommunen bei der Erweiterung von Umkleide- und Sanitärbereichen der Feuerwehrhäuser aufgrund des gestiegenen Anteils an Kindern, Jugendlichen und Frauen in den Feuerwehren?

14.02.2019

Kleinböck SPD

Begründung

Die Freiwilligen Feuerwehren in Baden-Württemberg leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit vor Ort. Darüber hinaus sind die aktiven Feuerwehrfrauen und -männer bei Unfällen, Katastrophen, in anderen Notsituationen und bei Veranstaltungen für die Menschen im Land im Einsatz.

Für diese umfangreichen Aufgaben benötigen die Freiwilligen Feuerwehren viele Menschen, die sich ehrenamtlich bei ihnen engagieren. Mit großem Einsatz und Kreativität werben viele Feuerwehren daher erfolgreich um Nachwuchs und einen höheren Frauenanteil in ihren Reihen.

Dieser veränderten Zusammensetzung der Freiwilligen Feuerwehren in Baden-Württemberg müssen auch die Umkleide- und Sanitärbereiche in den Feuerwehrhäusern gerecht werden, um ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen.

Antwort

Mit Schreiben vom 12. März 2019 Nr. 6-15/18 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele Freiwillige Feuerwehren und Feuerwehrverbände existieren derzeit in Baden-Württemberg (bitte getrennt nach Regierungspräsidien und Kommunen auflisten)?*

Zu 1.:

Baden-Württemberg hat 1.101 Gemeinden. Grundsätzlich unterhält jede Gemeinde eine Gemeindefeuerwehr. Es gibt die folgenden vier Ausnahmen:

Im Regierungsbezirk Stuttgart haben die Gemeinden Lehensteinsfeld und Ellhofen (Landkreis Heilbronn) die Aufgabe „Feuerwehr“ mit Wirkung vom 1. Januar 2015 dem neu gebildeten Zweckverband „Ellbachtal“ übertragen. Des Weiteren haben die Stadt Markgröningen und die Gemeinde Schwieberdingen (Landkreis Ludwigsburg) zum 1. Januar 2014 die Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Hardt- und Schönbühlhof auf den Zweckverband „Hardt- und Schönbühlhof“ übertragen.

Im Regierungsbezirk Freiburg unterhält die Gemeinde Merzhausen (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) keine eigene Feuerwehr, sondern hat die Aufgaben der Feuerwehr durch Vereinbarung der Stadt Freiburg übertragen.

Im Regierungsbezirk Tübingen bilden die Gemeinden Guggenhausen und Unterwaldhausen (Landkreis Ravensburg) seit 1888 einen Feuerwehrlöschverband.

Die Zahlen der Gemeindefeuerwehren und Feuerwehrzweckverbände stellen sich damit zum Stichtag 31. Dezember 2017 wie folgt dar:

	Regierungsbezirke				Gesamt
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
Gemeindefeuerwehren	341	210	293	253	1.097
Feuerwehrzweckverbände	2				2

Die Gemeinden in Baden-Württemberg regeln im Rahmen ihres Selbstverwaltungsrechts und der Vorgaben des Feuerwehrgesetzes die Organisation der Gemeindefeuerwehr durch Satzung. Die Gemeindefeuerwehr besteht aus mindestens einer Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Daneben können die Gemeinden auch eine Einsatzabteilung mit Angehörigen der Berufsfeuerwehr oder hauptamtlichen Kräften sowie Jugendfeuerwehren, Altersabteilungen und Musikabteilungen einrichten.

Berufsfeuerwehren sind in Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern einzurichten, soweit nicht das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration (Innenministerium) für Städte mit weniger als 150.000 Einwohner eine Ausnahme zulässt. Acht Städte haben eine Abteilung Berufsfeuerwehr eingerichtet.

2. Wie viele Jugendfeuerwehren existieren aktuell in Baden-Württemberg (bitte getrennt nach Regierungspräsidien und Kommunen auflisten)?

Zu 2.:

In Baden-Württemberg gibt es bei einem Jugendfeuerwehranteil von 92,5 % bei fast jeder Gemeindefeuerwehr auch eine Abteilung Jugendfeuerwehr. Die nachfolgend genannten Zahlen wurden zum Stichtag 31. Dezember 2017 erhoben.

	Regierungsbezirke				Gesamt
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
Jugendfeuerwehren	331	208	272	205	1.016

3. Wie viele Kinderfeuerwehren bzw. Kinderfeuerwehrgruppen existieren aktuell in Baden-Württemberg (bitte getrennt nach Regierungspräsidien und Kommunen auflisten)?

Zu 3.:

Die Kinderfeuerwehren sind Teil der Jugendfeuerwehren und werden in der Jahresstatistik der Feuerwehren des Innenministeriums nicht separat erfasst. Nach dem Jahresbericht der Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e. V. für das Jahr 2017 gab es zum Stichtag 31. Dezember 2017 landesweit 249 Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr. Eine Aufteilung nach Regierungspräsidien und Kommunen erfolgt nicht.

4. Wie viele Frauen und Männer engagieren sich aktuell insgesamt in den Gemeindefeuerwehren bzw. den entsprechenden Verbänden?

Zu 4.:

Den Gemeindefeuerwehren gehörten zum Stichtag 31. Dezember 2017 insgesamt 174.325 Personen an. Hiervon gehören 110.958 zu den Einsatzabteilungen, 31.529 zu den Jugendfeuerwehren und 31.838 zu den Altersabteilungen.

5. *Wie hat sich die Zahl der bei den Freiwilligen Feuerwehren aktiven Frauen und Männer von 2014 bis heute entwickelt (bitte nach Jahr und Regierungspräsidien auflisten)?*

Zu 5.:

Die Zahlen der Feuerwehrangehörigen der Gemeindefeuerwehren in Baden-Württemberg werden jeweils zum Stichtag 31. Dezember erhoben. Die Zahlen für das Jahr 2018 werden derzeit erhoben und voraussichtlich Mitte des Jahres 2019 veröffentlicht.

Anzahl der *Frauen* bei den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren einschließlich der Feuerwehren mit einer Abteilung Berufsfeuerwehr von 2014 bis 2017:

	Regierungsbezirke				Gesamt
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
2014	1.737	1.569	1.031	826	5.163
2015	1.894	1.650	1.062	854	5.460
2016	2.002	1.781	1.118	936	5.837
2017	2.186	1.841	1.170	1.001	6.198

Anzahl der *Männer* bei den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren einschließlich der Feuerwehren mit einer Abteilung Berufsfeuerwehr von 2014 bis 2017:

	Regierungsbezirke				Gesamt
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
2014	34.039	21.822	26.093	22.698	104.652
2015	34.089	21.711	25.911	22.793	104.504
2016	34.230	21.675	25.834	22.880	104.619
2017	34.149	21.706	25.952	22.953	104.760

6. *Wie hat sich die Zahl der bei den Jugendfeuerwehren in Baden-Württemberg aktiven weiblichen und männlichen Jugendlichen von 2014 bis heute entwickelt (bitte nach Jahr und Regierungspräsidien auflisten)?*

Zu 6.:

Die Zahlen werden jeweils zum Stichtag 31. Dezember erhoben. Die Zahlen für das Jahr 2018 werden derzeit erhoben und voraussichtlich Mitte des Jahres 2019 veröffentlicht.

Anzahl der *weiblichen Jugendlichen* in der Jugendfeuerwehr von 2014 bis 2017:

	Regierungsbezirke				Gesamt
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
2014	1.311	1.464	868	659	4.302
2015	1.395	1.538	1.003	687	4.623
2016	1.500	1.766	1.124	769	5.159
2017	1.733	1.843	1.226	847	5.649

Anzahl der *männlichen Jugendlichen* in der Jugendfeuerwehr von 2014 bis 2017:

	Regierungsbezirke				Gesamt
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
2014	7.298	6.583	5.802	4.403	24.086
2015	7.588	6.570	5.826	4.436	24.420
2016	7.736	6.642	5.969	4.579	24.926
2017	8.011	6.902	6.205	4.762	25.880

7. *Wie hat sich die Zahl der bei den Kinderfeuerwehren bzw. Kinderfeuerwehrgruppen in Baden-Württemberg aktiven Mädchen und Jungen von 2014 bis heute entwickelt (bitte nach Jahr und Regierungspräsidien auflisten)?*

Zu 7.:

Da die Kinderfeuerwehren Teil der Jugendfeuerwehren sind, wird die Zahl der bei den Kinderfeuerwehrgruppen in Baden-Württemberg aktiven Mädchen und Jungen in der Jahresstatistik der Feuerwehren des Innenministeriums nicht separat erfasst. Nach den Jahresberichten der Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e. V. stellt sich die Entwicklung der Mitgliederzahlen bei den Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr jeweils zum Stichtag 31. Dezember wie folgt dar.

Anzahl der bei Kinderfeuerwehren mitwirkenden Mädchen und Jungen 2014 bis 2017:

Jahr	Mädchen	Jungen	Gesamt
2014	343	1.188	1.531
2015	483	1.550	2.033
2016	755	2.196	2.951
2017	1.035	2.953	3.988

8. *Wie unterstützt sie die Kommunen bei der Erweiterung von Umkleide- und Sanitärbereichen der Feuerwehrhäuser aufgrund des gestiegenen Anteils an Kindern, Jugendlichen und Frauen in den Feuerwehren?*

Zu. 8.:

Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens werden auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen vom 11. Dezember 2017 (GABl. S. 637) gewährt. Bei der Erweiterung von Umkleide- und Sanitärbereichen in Feuerwehrhäusern kann danach, sofern kein zusätzlicher Stellplatz für Feuerwehrfahrzeuge geschaffen wird, eine Zuwendung in Höhe von 290 Euro je m² sonstiger Nutzfläche gewährt werden, jedoch nicht mehr als 30 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration